

Probenentnahme und Versand bei Pferden

1. In der ZE verwenden wir bevorzugt frische Ein-Tages-Kotproben. Dies ist vor allem für die McMaster-Untersuchung sehr wichtig. Bei Verdacht auf Bandwurm- und Leberegelbefall können Sie auch Mehrtagesproben einsenden. Diese bitte einzeln verpacken, mit Datum beschriften und bis zum Versand gekühlt lagern (Kühlschranktemperatur).
2. Für die Probennahme ziehen Sie bitte einen Einmalhandschuh oder einen Gefrierbeutel über die Hand, greifen tief in den frischen Haufen und entnehmen eine Handvoll Kot (ca. 150 g), dann den Handschuh bzw die Tüte über die Hand abstreifen und verknoten.
3. Bitte beschriften Sie den Beutel bzw Handschuh mit einem wasserfesten Stift mit dem Namen und – sofern bekannt – der Nummer Ihres Pferdes.
4. Verpacken Sie die Kotproben zusätzlich nochmals in einer Plastiktüte, diese sollte dicht verschlossen (verklebt) werden.
5. Dieses Tüten-Päckchen können Sie dann in einem Karton oder – im Sommer sehr gut geeignet – einer Styroporbox versenden. Gegen Übernahme der Porto-kosten senden wir Ihnen die Boxen gerne zurück. Bitte machen Sie einen Vermerk dazu auf dem Untersuchungsantrag.
6. Füllen Sie den Untersuchungsauftrag aus und legen Sie ihn mit in das Paket.
7. Bitte erkundigen Sie sich bei der Postfiliale nach den Abholzeiten der Pakete durch den Lastwagen und bringen das Paket kurz vorher erst in die Postfiliale, um unnötige Lagerzeiten zu vermeiden.
8. Bei Temperaturen über +20 °C empfehlen wir, den Kotproben Kühlakkus beizulegen und/oder eine Styroporbox zu verwenden. Bitte schützen Sie die Proben gegen Erfrierungen durch eine Schicht Zeitungspapier. Diese saugt auch auftretendes Schwitzwasser auf. Den Untersuchungsauftrag bitte gesondert durch eine Plastiktüte vor dem Schwitzwasser schützen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team des KoProLab Keck

Die Versandadresse für **Einsendung an uns**:

KoProLab Keck
Haidberg 94
84137 Vilsbiburg